



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 13.06.2008

Niederschrift

über die **31. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 05.05.2008, 16:04 Uhr bis 17:50 Uhr, bei der Firma

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Hauptverwaltung
Aachener Straße 300
50933 Köln

Konferenzetage 18.OG

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Herbert Gey CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alfred Hoffmann	CDU	in Vertretung für Frau De Bellis
Herr Stephan Pohl	CDU	in Vertretung für Herrn Hock
Frau Monika Schultes	SPD	in Vertretung für Herrn Dr. Bögner
Herr Peter Sörries	Grüne	in Vertretung für Frau Thelen
Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Herr Axel Kaske	SPD	
Herr Walter Kluth	SPD	
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Herr Marco Mendorf	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Frau Barbara Kleine Die Linke.Köln

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Dieter Schöffmann	auf Vorschlag der Grünen

Herr Jürgen Heinrichs

auf Vorschlag der FDP

**Presse
Zuschauer**

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Teresa Elisa De Bellis	CDU
Herr Markus Hock	CDU
Herr Dr. Hans-Georg Bögner	SPD
Frau Elisabeth Thelen	Grüne

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Karl-Heinz Jorris pro Köln

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Heinrich Remagen auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Wolfgang Uellenberg van Dawen auf Vorschlag der SPD

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Rafet Öztürk

Herr Gey begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine aktualisierte Tagesordnung mit Ergänzungen vorliege.

Herr Dr. Schoser bittet, TOP 5.6 als neuen TOP 5.1 in der Beratung vorzuziehen.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

- 1.1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands der DKV Deutsche Krankenversicherung AG Herrn Günter Dibbern

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

- 3.1. Intensivierung internationaler Wirtschaftsbeziehungen
AN/0886/2008

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 5.1 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept - Teilraum Nord
5365/2007
- 5.2 Entwicklung des früheren Gießerei-Geländes der Deutz AG in Köln-Mülheim zwischen Deutz-Mülheimer Straße und Auenweg im Rahmen des Grundstücksfonds NRW;
hier: gewerblich orientierte Änderung des städtebaulichen Strukturkonzeptes aus 2005
4057/2007/1
- 5.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75409/02
Arbeitstitel: 1. Änderung Neue Eiler Straße in Köln-Porz-Eil
0892/2008
- 5.4 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses eines Bebauungsplanes und die erneute Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim
1071/2008
- 5.5 Beschluss über den Beginn der vorbereitenden (Sanierungs-) Untersuchungen gem. § 141 Baugesetzbuch für den Bereich südliche Innenstadt-Erweiterung / Südstadion in Köln-Bayenthal / Raderberg / Zollstock
0645/2008
- 5.6 Beschluss über die Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68459/02
Arbeitstitel: 1. Änderung ICE-Terminal Messe in Köln-Deutz
1247/2008

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

- 6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftstandort Köln
1736/2008
- 6.2 Bericht des Oberbürgermeisters gemäß §45 der Geschäftsordnung des Rates

und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln (Halbjahresbericht)
1743/2008

7 Marktwesen

8 "koeln.de"

8.1 24. Sitzung des koeln.de-Beirates am 08.04.2008
1790/2008

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

9.1 Mediencluster NRW/ Studie des memi-Institutes gefördert durch die Staatskanzlei
NRW
1317/2008

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

12.1 Branchenforum Industrie
2008/2008

13 Mitteilungen

13.1 RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische Köln
1892/2008

13.2 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion
Darstellung der Aktivitäten in 2007
1265/2008

13.3 Sachstand Initiative Gesundheitsstandort Köln "HealthCologne"
1984/2008

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 14.1 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft:
Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim
sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gre-
mien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integ-
rierten Raumanalyse" (IIRA)
3921/2007
- 14.2 Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente des Einzelhandels in der Stadt
Köln - Neue Kölner Sortimentsliste
0369/2008
- 14.3 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW)
für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in den Stadtteilen
Neuehrenfeld und Ehrenfeld
1684/2008

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands der DKV Deutsche Krankenversicherung AG Herrn Günter Dibbern

Herr Dibbern (DKV) hebt hervor, dass die DKV Marktführer im Segment der privaten Krankenversicherung sei. Am Kölner Standort habe die Firma 3.500 Mitarbeiter. In den letzten Jahren expandiere die DKV insbesondere auf verschiedenen europäischen und asiatischen Märkten.

Herr Dr. Schoser fragt, ob sich die DKV an der Initiative „Health Cologne“ beteilige.

Herr Dibbern (DKV) erläutert, dass die DKV sich als Mitinitiator für „Health Cologne“ betrachte und sich in Zusammenarbeit mit der IHK engagiere. Es sei wichtig, eine Gesprächsplattform zu schaffen, um die Chancen der Gesundheitswirtschaft auf Wachstum zu nutzen.

Herr Gey dankt Herrn Dibbern für die Gastfreundschaft in seinem Hause und die interessanten Ausführungen.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Es liegen keine Beantwortungen aus früheren Sitzungen vor.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Intensivierung internationaler Wirtschaftsbeziehungen AN/0886/2008

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Anfrage der CDU-Fraktion vor.

Herr Peschen (Amt des Oberbürgermeisters) sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu. In Bezug auf die Fernseh-Leitmesse MIP TV in Cannes laufen zurzeit aussichtsreiche Gespräche, um im Jahr 2009 unter Beteiligung externer Partner dort erneut den Medienstandort Köln zu präsentieren.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet über die erfolgreiche Türkei-Reise der Kölner Delegation.

Herr Dr. Schoser bittet, bei der Beantwortung der Anfrage auch aus der Türkei-Reise folgende Aspekte mit Bezug auf die Städtepartnerschaft mit Istanbul zu berücksichtigen.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept - Teilraum Nord 5365/2007

Die Beschlussvorlage liegt dem Ausschuss als Sammelumdruck vor.

Herr Tewes fragt, ob sich am Mülheimer Hafen bauliche Maßnahmen zum Wohnen und Arbeiten am Strom realisieren lassen.

Herr Wevering (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert die im Entwicklungskonzept enthaltenen Planungen für Mülheim Süd. Er weist darauf hin, dass die Flächenbedarfe für Ausbauplanungen der Deutz AG berücksichtigt wurden. Der Mülheimer Hafen sei mit seinen vorhandenen Funktionen für die Binnenschifffahrt zu erhalten, die gesetzlich ausdrücklich im Überschwemmungsgebiet zulässig seien. Eine Umnutzung von Hafenumflächen für Wohnen und nicht Hafenbezogenes Arbeiten sei durch die Lage im gesetzlichen Überschwemmungsgebiet des Rheins unzulässig. Für die östlich angrenzenden ehemaligen Industriegrundstücke, die randlich von den derzeitigen Festsetzungen des Überschwemmungsgebiets tangiert sind, werde eine künftige bauliche Wiedernutzung angestrebt. Durch die zum Teil denkmalgeschützte Architektur werde sich eine interessante Mischung zwischen Alt und Neu ergeben.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beschließt das Rechtsrheinische Entwicklungskonzept, Teilraum Nord für Deutz-Nord, Mülheim-Süd und Buchforst, mit Planungskonzept einschließlich Planungs- und Handlungsempfehlungen als teilträumliche Entwicklungsplanung und Grundlage für die zukünftige Bauleitplanung gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Weiterverfolgung und Umsetzung der Planungs- und Handlungsempfehlungen. Der Flächennutzungsplan ist entsprechend dem beschlossenen Nutzungskonzept fortzuschreiben. Zur konkreten Ausgestaltung, Finanzierung und verfahrensseitigen Abwicklung bzw. Umsetzung von Einzelprojekten sind

nach Erfordernis zu gegebener Zeit Einzelvorlagen den jeweils zuständigen Gremien gesondert zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.2 Entwicklung des früheren Gießerei-Geländes der Deutz AG in Köln-Mülheim zwischen Deutz-Mülheimer Straße und Auenweg im Rahmen des Grundstücksfonds NRW;
hier: gewerblich orientierte Änderung des städtebaulichen Strukturkonzeptes aus 2005
4057/2007/1**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt das beiliegende Nutzungskonzept (Anlage 4) und das städtebauliche Konzept (Anlage 5) für das ca. 5 ha große landeseigene frühere Gießerei-Gelände der Deutz AG in Köln-Mülheim zwischen Deutz-Mülheimer Straße und Auenweg als Grundlage für die Entwicklung und Vermarktung der Fläche im Grundstücksfonds NRW durch die Landesentwicklungsgesellschaft NRW (LEG) als Treuhänderin;
2. beauftragt die Verwaltung, die für die geplanten öffentlichen Grünflächen erforderlichen Teilflächen von insgesamt rd. 4 340 m² (rd. 2 000 m² Teilfläche zum Grünzug Charlier und rd. 2 340 m² zum Ausbau Rheinboulevard) vom Land Nordrhein-Westfalen zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75409/02
Arbeitstitel: 1. Änderung Neue Eiler Straße in Köln-Porz-Eil
0892/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 75409/02 gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen Theodor-Heuss-Straße und der Bunsenstraße (Fläche für Versorgungsanlagen) —Arbeitstitel: 1. Änderung Neue Eiler Straße in Köln-Porz-Eil— zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.4 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses eines Bebauungsplanes und die erneute Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim
1071/2008

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Bebauungsplanverfahren für das Gebiet zwischen Deutz-Mülheimer Straße, nördlich der Zoobrücke (Messeallee Nord) und der Bahntrasse, einschließlich einer ca. 25 m breiten Fläche zwischen Bahntrasse und der westliche Grenze des Auenweges –Arbeitstitel Euroforum Nord in Köln-Mülheim– wiederaufzunehmen (s. Anlage 1) mit dem Ziel, der Umnutzung eines vormals industriell genutzten Betriebsgeländes in ein neues Stadtquartier mit gemischter Nutzung aus Wohnen (ca. 350 WE), Büro, Dienstleistung, Kreativgewerbe unter besonderer Berücksichtigung der denkmalgeschützten Industriebauten und ergänzendem Einzelhandel im Einzugsbereich der Stegerwaldsiedlung sowie einer Verbindungsstraße zwischen Auenweg und Deutz-Mülheimer Straße festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis (s. Anlage 4) und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2;
3. beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 28.12.1998 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Euroforum Nord zu ändern (s. Anlage 6).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.5 Beschluss über den Beginn der vorbereitenden (Sanierungs-) Untersuchungen gem. § 141 Baugesetzbuch für den Bereich südliche Innenstadt-Erweiterung / Südstadion in Köln-Bayenthal / Raderberg / Zollstock 0645/2008

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beschließt für das Untersuchungsgebiet südliche Innenstadt-Erweiterung / Südstadion, eingegrenzt durch die Südgrenze des Eisenbahnringes, das Gustav-Heinemann-Ufer, Schönhauser Straße, Marktstraße, Kierberger Straße/Raderberger Brache, Am Vorgebirgstor und Höninger Weg, den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch (vgl. hierzu die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes im Übersichtsplan, Anlage 2).
2. Der Beschluss über den Beginn dieser vorbereitenden Untersuchungen ist entsprechend Anlage 2 ortsüblich bekanntzumachen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung für den Untersuchungsraum auf der Grundlage der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen ein Rahmenkonzept insbesondere zur Inwertsetzung und Entwicklung der disponiblen Flächen, zum Ausbau des Inneren Grüngürtels und als Orientierungsrahmen für ein oder ggf. mehrere förmlich festzusetzende Sanierungsgebiete zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.6 Beschluss über die Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68459/02
Arbeitstitel: 1. Änderung ICE-Terminal Messe in Köln-Deutz
1247/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans weist darauf hin, dass die in Anlage 2 enthaltenen Ausführungen zur Bauweise mit Ausnahme der Höhe von 60 m keine bindende Festlegung beinhalten sollten. Die Gestaltung des Neubaus solle im Interesse der potentiellen Investoren nicht weiter eingeschränkt werden.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss der folgenden Beschlussvorlage unter Berücksichtigung des Hinweises von Herrn Beigeordneten Dr. Walter-Borjans zuzustimmen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68459/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen DB-Trasse Köln - Düsseldorf, Deutz-Mülheimer Straße, Opladener Straße und Ottoplatz in Köln-Deutz —Arbeitstitel: 1. Änderung ICE-Terminal Messe in Köln-Deutz— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Unter Einbeziehung des Hinweises von Herrn Beigeordneten Dr. Walter-Borjans einstimmig zugestimmt

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftstandort Köln 1736/2008

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Schultz fragt, ob bereits Auswirkungen der Umweltzone auf die Umwelt und den Einzelhandel vorliegen und analysiert werden können.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt, dass es noch keine konkreten Erkenntnisse über die Wirkung der Umweltzone gebe. Zurzeit stehe noch im Vordergrund sicherzustellen, dass alle In- und Ausländer über die Regelungen zur Umweltzone auf kundenfreundliche Art und Weise effektiv informiert werden. Das Wirtschaftsdezernat sei dazu im Gespräch mit dem Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Frank fragt nach der Ausgestaltung der Ausnahmeregelung für die Gewerbebetriebe mit nicht umrüstbaren Fahrzeugen.

Herr Schüller (Amt für Wirtschaftsförderung) erläutert, dass mit dem Ordnungsamt abgeprochen wurde, dass im Rahmen einer Einzelfalllösung dem Antragsteller die Ausnahme-genehmigung zu erteilen ist, wenn er den Härtefall anhand einer Wirtschaftlichkeitsberechnung nachweisen kann.

Herr Gey erbittet zeitnahe Berichterstattung zu diesem Themenkomplex an den Wirtschaftsausschuss.

Herr Frank fragt nach dem Sachstand zur Nachfolge des Jolly-Hotels im Mediapark.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

6.2 Bericht des Oberbürgermeisters gemäß §45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln (Halbjahresbericht) 1743/2008

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Dr. Schoser fragt, welche Informationen und Materialien die Wirtschaftsbotschafter zu Werbezwecken bekommen.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans erläutert, dass neben den regelmäßig stattfindenden Arbeitstreffen vor allem der elektronische Newsletter der Wirtschaftsförderung zur Information diene und an alle Wirtschaftsbotschafter versandt werde. Den KölnFilm und den Cologne Business Guide sowie eine englischsprachige Auskopplung daraus im handlichen Format haben alle erhalten. Die Wirtschaftsförderung informiert alle Wirtschaftsbotschafter über das Erscheinen neuer Publikationen und stellt diese auf Anfrage zur Verfügung. Zudem gebe es die Initiative des Vereins Köln plus Partner e.V., der den Wirtschaftsbotschaftern Umschläge mit Flyern und einem Gutschein für zwei Übernachtungen in Köln für interessierte Geschäftspartner zur Verfügung stelle.

Herr Schultz fragt zum Bericht über die neuen Marketingstrategien für Köln, ob es schon konkrete Beispiele für die Unterstützung der privaten Partner gebe.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet, dass er eine breite Unterstützung aus den Reihen der privaten Partner aus Wirtschaft und Verbänden erfahren habe. Es gebe jedoch noch keine konkreten finanziellen Zusagen für eine Beteiligung an neuen Marketingmaßnahmen.

Herr Schultz fragt zum Bericht über die Initiative für den Finanzplatz Köln, wann mit der Vorlage des Standortprofils Versicherungswirtschaft gerechnet werden könne.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans erläutert, dass die Zeitschrift „Capital“ im Juni mit dem „Versicherungsgipfel“ eine Fachtagung der Versicherungswirtschaft veranstalte, deren Ergebnisse gegebenenfalls in das vom Standortmarketing zu erstellende Standortprofil einfließen. Die Vorlage sei für den Herbst 2008 geplant.

Herr Schultz fragt zum Bericht über das Einzelhandelskonzept, wann mit der Vorlage von konkretem Datenmaterial über die Stadtteile gerechnet werden könne.

Frau Kröger (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) sagt, dass die Aufträge für die anderen Stadtteile vergeben sind und die Daten bis Ende des Jahres vorliegen sollen.

7 Marktwesen

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

Herr Mendorf fragt nach dem Sachstand zur Ausschreibung der Weihnachtsmärkte. Seines Wissens sei der Abgabetermin abgelaufen.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine schriftliche Beantwortung zur Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung (Dezernat Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht):

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen hat in seiner Sitzung am 25.02.2008 beschlossen, dass die Veranstalter für die Weihnachtsmärkte am Neumarkt und Alter Markt / Heumarkt über ein öffentlich auszuschreibendes Wettbewerbsverfahren zu ermitteln sind. Die entsprechende Ausschreibung wurde am 19. März 2008 im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt Köln veröffentlicht. Als Bewerbungsschluss wurde der 29.04.2008 festgelegt.

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen hat in seiner Sitzung am 25.02.2008 weiterhin beschlossen, dass eine Findungskommission die eingereichten Anträge bewerten wird und dem Ausschuss ein Übersichtsraster vorlegt, aufgrund dessen die Kandidatenauswahl getroffen werden kann.

Die Findungskommission soll aus jeweils 1 Vertreterin/Vertreter der Verwaltung, 4 Vertreterinnen/Vertretern der Bezirksvertretung Innenstadt sowie 4 Vertreterinnen/Vertretern der Ratsfraktionen bestehen.

*Die eingereichten Bewerbungen wurden am 30.04.2008 im Rahmen der Submission geöffnet und auf Einhaltung der Musskriterien geprüft.
Am 08.05. wurden den Fraktionen die Unterlagen in Kopie zugestellt.*

Mit Schreiben vom 05.05.2008 hat der Stadtdirektor die Fraktionen über den Termin der Findungskommission am 15.05.2008 informiert und dazu eingeladen.

Basierend auf dem Ergebnis der Beratungen in der Findungskommission wird die Verwaltung eine Beschlussvorlage für den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen am 16.06.2008 mit entsprechender Vorberatung in der Bezirksvertretung Innenstadt am 27.05.2008 und dem Wirtschaftsausschuss am 09.06.2008 fertigen.

8 "koeln.de"

**8.1 24. Sitzung des koeln.de-Beirates am 08.04.2008
1790/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und
- sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

**9.1 Mediencluster NRW/ Studie des memi-Institutes gefördert durch die Staats-
kanzlei NRW**

1317/2008

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung, die in der Sitzung am 07.04.2008 ver-
tagt wurde, zur Kenntnis.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

12.1 Branchenforum Industrie 2008/2008

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Gey lobt die letzte Sitzung des Branchenforums Industrie als sehr gelungene Veranstal-
tung.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans weist darauf hin, dass im Branchenforum der bereits
vorgestellte „Masterplan Industrie Hamburg“ diskutiert werden solle. Zudem werde das Kon-
zept der „Marke Köln“ im Branchenforum vorgestellt und das Thema der Nutzungskollision
zwischen Wohnen und Gewerbe behandelt.

13 Mitteilungen

13.1 RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische Köln 1892/2008

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung zur Kenntnis. Das Printexemplar des
RheinZeigers lag als Tischvorlage vor.

**13.2 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion
Darstellung der Aktivitäten in 2007
1265/2008**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung, die in der Sitzung am 07.04.2008 vertagt wurde, zur Kenntnis.

**13.3 Sachstand Initiative Gesundheitsstandort Köln "HealthCologne"
1984/2008**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

**14.1 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft:
Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gremien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integrierten Raumanalyse" (IIRA)
3921/2007**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

**14.2 Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente des Einzelhandels in der Stadt Köln - Neue Kölner Sortimentsliste
0369/2008**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

**14.3 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Neuehrenfeld und Ehrenfeld
1684/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

15 Mündliche Anfragen

Herr Frank fragt, ob kurzfristig mit der Vorlage eines neuen Konzeptes der Verwaltung zur Nutzung des Deutzer Hafens zu rechnen sei. Er schlägt eine Besichtigung des Deutzer Hafens nach der Sommerpause unter Führung der HGK vor.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans bestätigt, dass die Verwaltung zurzeit an einer Vorlage zu diesem Thema arbeite. Die Abstimmung mit dem Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften stehe jedoch noch aus. Eine Besichtigung halte er für sinnvoll.

Herr Dr. Schoser fragt, wann die mündliche Anfrage zum Thema Gewerbeflächenbereitstellungskonzept aus der letzten Sitzung beantwortet werde. Zudem fragt er, warum nur 50ha verfügbarer Flächen ausgewiesen werden, obwohl der Zielwert bei 100 ha liege.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung zu und berichtet, dass es sehr schwierig sei, große zusammenhängende Flächen auszuweisen. Das Ziel von 100ha sei zurzeit nicht zu erreichen.

Herr Dr. Schoser berichtet, dass seit der Änderung der Zuständigkeitsordnung die Standorte von Werbetafeln von den Bezirksvertretungen festgelegt werden können. Allerdings sei es bei negativen Bescheiden zu Klagen der Kölner Außenwerbung gekommen. Er fragt die Verwaltung, ob es möglich sei, der KAW den Klagegrund zu entziehen.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine Prüfung des Sachverhaltes durch den Unternehmens-Service zu.

Ende des öffentlichen Teils: 17.45 Uhr

Gey
Ausschussvorsitzender

Müller
Schriftführer

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 17.50 Uhr

Gey
Ausschussvorsitzender

Müller
Schriftführer